

Wertschöpfung durch Seilbahn- und Schleppliftnutzer in Oberösterreich

24. Februar 2012, Wien



MANOVA GmbH
Trautsongasse 8 | 1080 Wien | Austria | T +43 1 710 75 35 - 0 | F - 20

office@manova.at | www.manova.at



Untersuchungsgegenstand
Datenquellen
Methodik

Untersuchungsgegenstand

Wertschöpfung der Seilbahn und Schlepliftunternehmen in Oberösterreich

Vorgehen:

1. Festlegung der für die Berechnung einbezogenen Unternehmen und Erhebung der Nachfrage (Skier Days) durch den Auftraggeber
1. Ermittlung der durchschnittlichen Ausgaben
2. Ermittlung der resultierenden Umsätze (brutto und netto)
3. Ermittlung der resultierenden Wertschöpfung
4. Abschätzung der Bedeutung der Seilbahnen für den Arbeitsmarkt

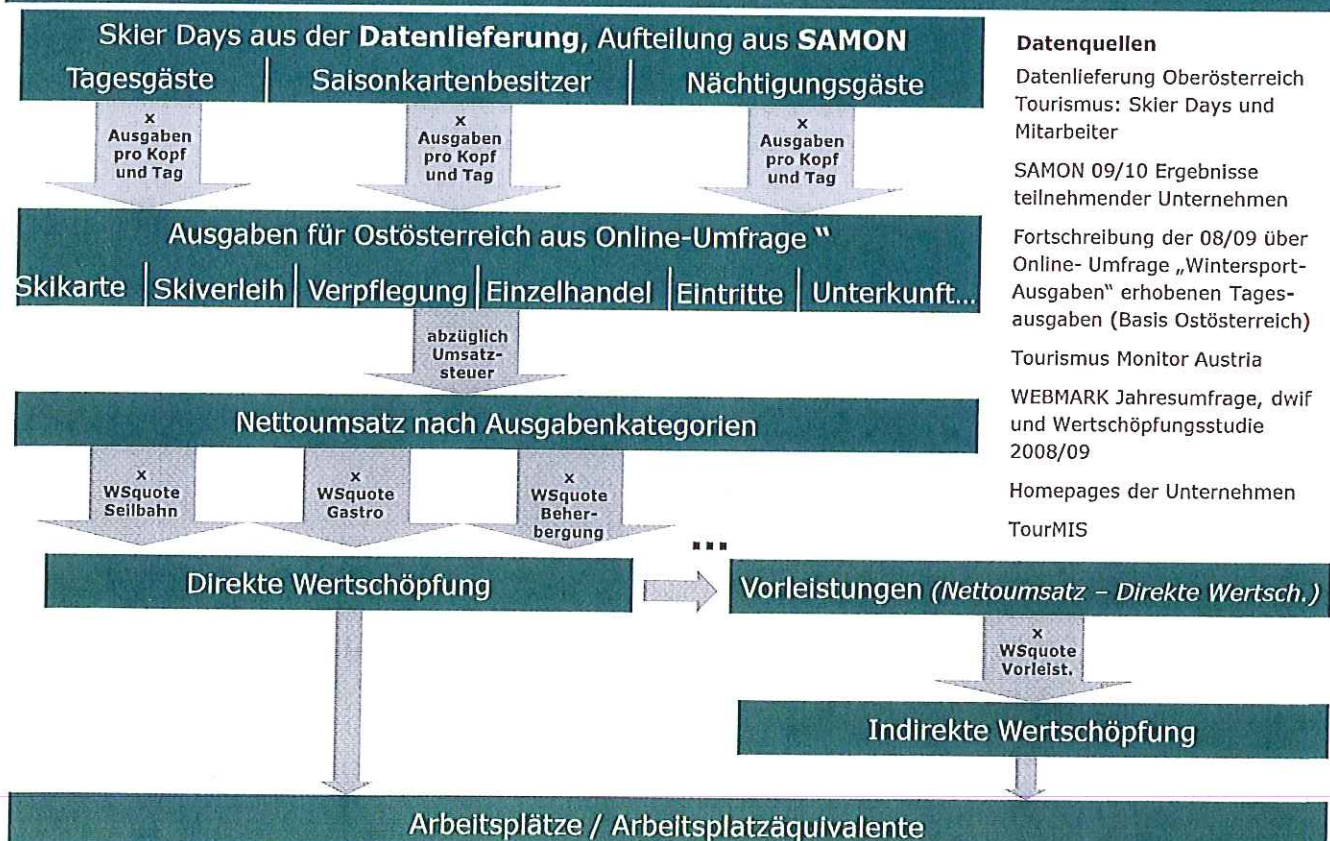
➔ Bei der Wertschöpfung werden direkte und indirekte Effekte berücksichtigt

Hinweis:

Die Wertschöpfungsberechnung basiert auf Hochrechnungen und Werte können durch Auf- und Abrundungen leichte Unterschiede aufweisen. Ergebnisse sind nicht als Absoluta zu kommunizieren.

MANOVA GmbH Seite 3

Methodik Wertschöpfungsberechnung



MANOVA GmbH Seite 4

Wertschöpfungsrechnung für Skigebiete in Oberösterreich

Seilbahnunternehmen die Snow&Fun-Partner + 2 (9 Betriebe)

Dachstein Tourismus AG*
Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG /
Krippenstein
Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG /
Feuerkogel
Forsteralm-Skilifte GmbH
Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG /
Hinterstoder
Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG /
Wurzeralm
Hochficht Bergbahnen
Kasbergbahnen WHB Betriebs GmbH
Sternstein-Sessellift Gesellschaft m.b.H.

Schleppliftbetriebe (11 Betriebe)

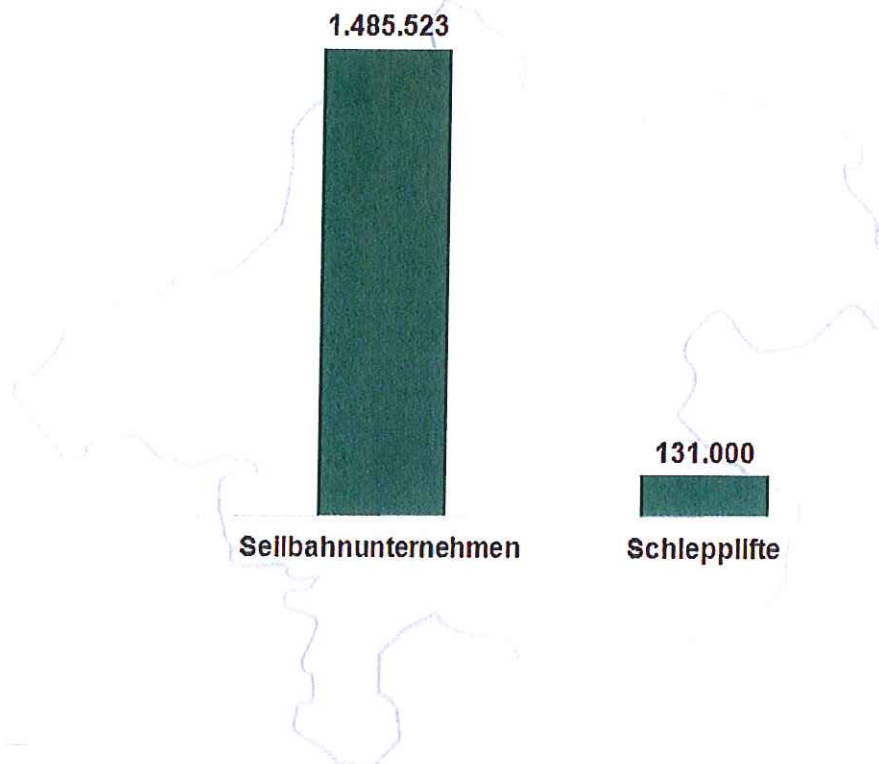
ASVÖ Schiclub Raika Hartkirchen
Eberschwanger Schilift GmbH
Hochlecken Schilifte
SC Waldzell
Schi und Sportunion St. Johann am Wimberg
Schilift Arnreit
Schilifte Kirchschatl
Schilifte Waldhausen Ges.m.b.H
Schiverein Molln/ Ramllifte
Verein Schorschi
Wintersport-Union Attergau/Kronberg

* In die Wertschöpfungsrechnung flossen die gesamten Daten der Dachstein Tourismus AG als Oberösterreichisches Unternehmen ein. D.h. Ergebnisse enthalten Werte (ca. 250.000 Skier Days) für Russbach und Annaberg, die im Bundesland Salzburg generiert wurden.



Nachfrage (Skier Days)

Skier Days im Winterhalbjahr 2010/11

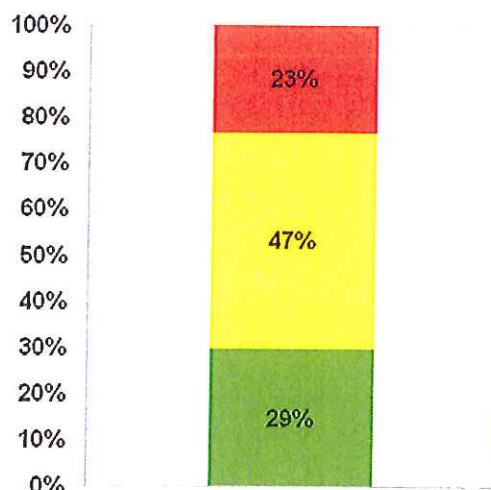


Quelle: Oberösterreich Tourismus, Dachstein AG inklusive Skier Days für Rossbach und Annaberg

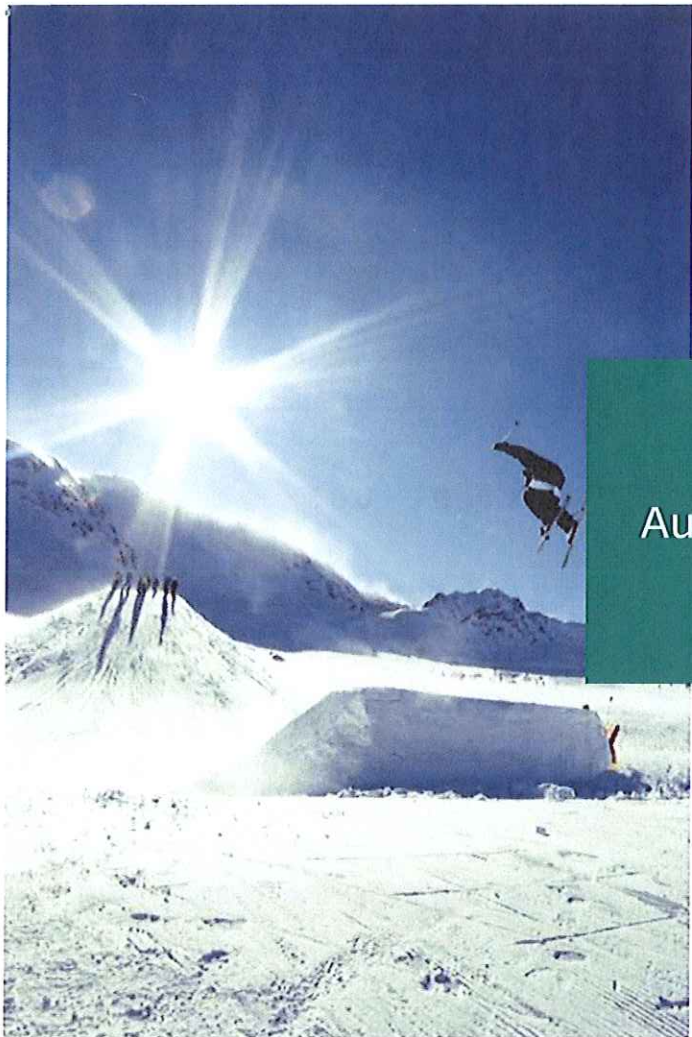
MANOVA GmbH Seite 7

Skier Days nach Gästetyp

	Seilbahnen	Schlepplifte
■ Tagesgäste	437.930 Skier Days	131.000 Skier Days
■ Nächtigungsgäste	702.769 Skier Days	0 Skier Days
■ Saisonkartenbesitzer	344.824 Skier Days	0 Skier Days

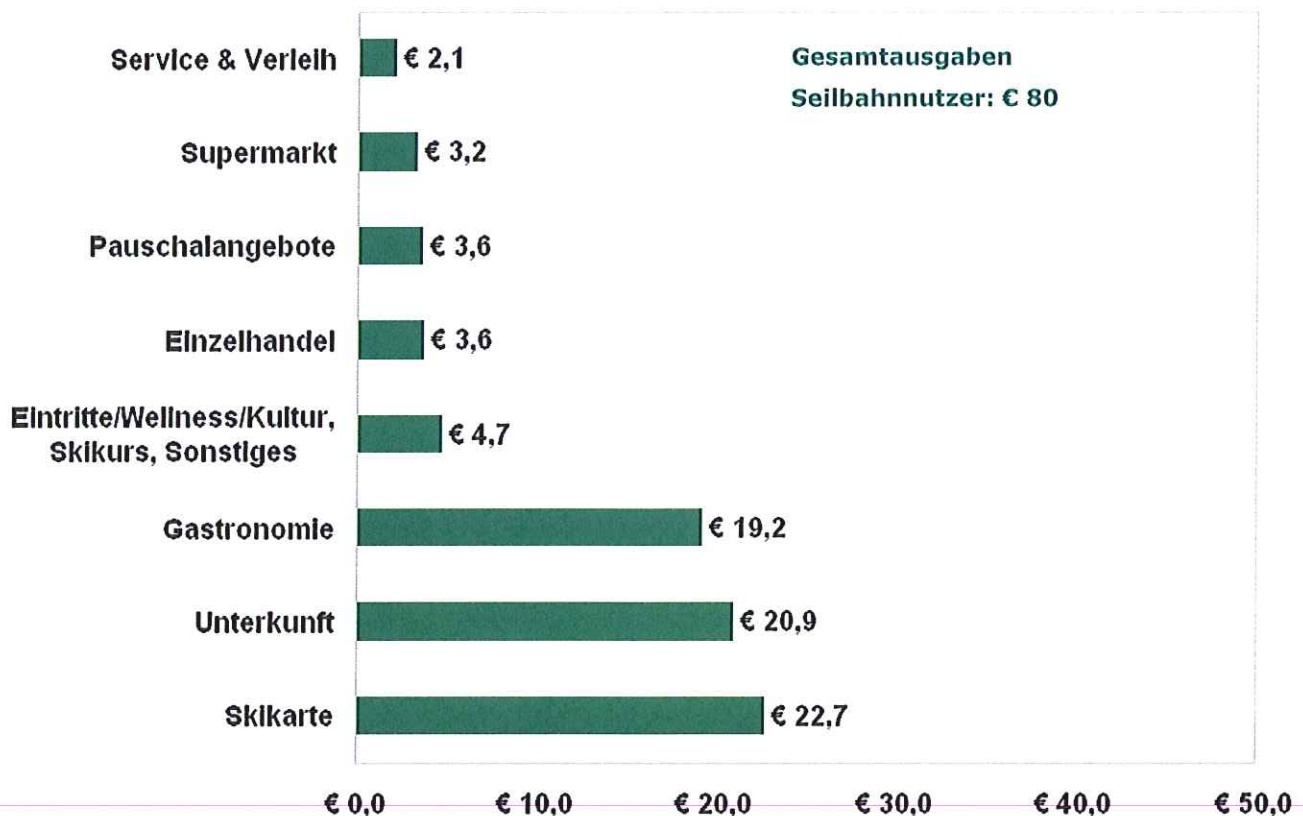


Aufgrund mangelnder Datengrundlage bei reinen Schlepliftunternehmen wird die Annahme getroffen, dass alle Skier Days durch Tagesgäste produziert werden.

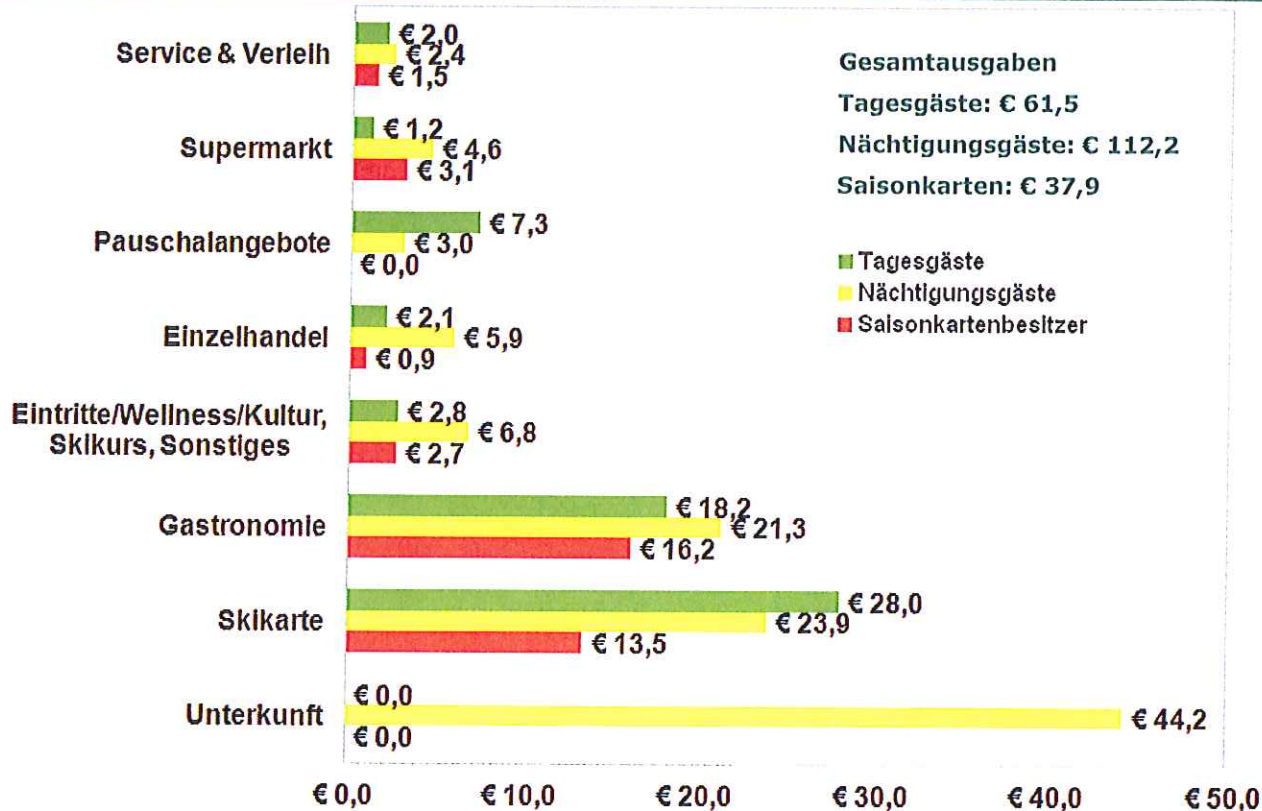


Ausgaben

Tagesausgaben der Seilbahnnutzer (ohne Reisekosten)



Tagesausgaben der Seilbahnnutzer nach Gästetypen (ohne Reisekosten)



Quellen:
 Ausgaben: Tourismus Monitor Austria (T-MONA) und Wertschöpfungsstudie 2008/09,
 Fortschreibung mit Hilfe von VPI Daten STATISTIK AUSTRIA

MANOVA GmbH Seite 11

Tagesausgaben der Schleppliftnutzer (ohne Reisekosten)



Tagesausgaben bei Schleppliftnutzern wurden bisher nicht in Primärstudien erhoben.

Berechnet wurde für die Tagesausgaben „Skikarte“ bei Schleppliftnutzern der durchgesetzte Preis auf Basis des tatsächlichen Durchschnittspreises (Quelle: Internetseiten der Unternehmen) der Schleppliftunternehmen (Folie 5) und dem durchschnittlichen Beförderungserlös je Ersteintritt in % des Tageskartenpreises/Erwachsener in Österreich (Quelle: WEBMARK Jahresumfrage).

Tagesausgaben für „Gastronomie + Sonstiges“ wurde anteilig berechnet analog der Ausgabenstruktur von Tagesgästen bei Seilbahnunternehmen ohne Reisekosten (Quelle: Wertschöpfungsstudie 2008/09).



Umsatz

Berechnungsweg Umsatz und Wertschöpfung

Bruttoumsatz = Nachfrageumfang x Tagesausgaben

Nettoumsatz = Bruttoumsatz - Umsatzsteuer

Wertschöpfung (WS) = Löhne + Gehälter + Gewinne (= Einkommen)

Vorleistungen = Nettoumsatz - Einkommen

Wertschöpfungsquote in % = $\frac{\text{Einkommen}}{\text{Nettoumsatz}}$

**Einkommen
1. Umsatzstufe
(direkt)**

Nettoumsatz x WS-Quote direkt

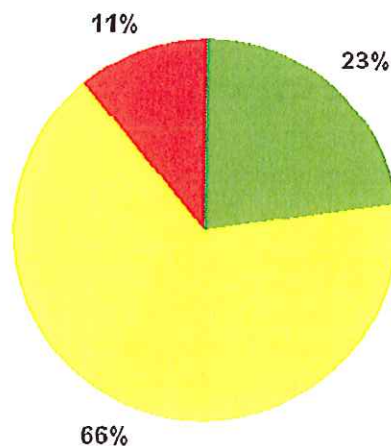
**Einkommen
2. Umsatzstufe
(indirekt)**

Vorleistungen x WS-Quote indirekt

Bruttoumsätze durch Seilbahnnutzer

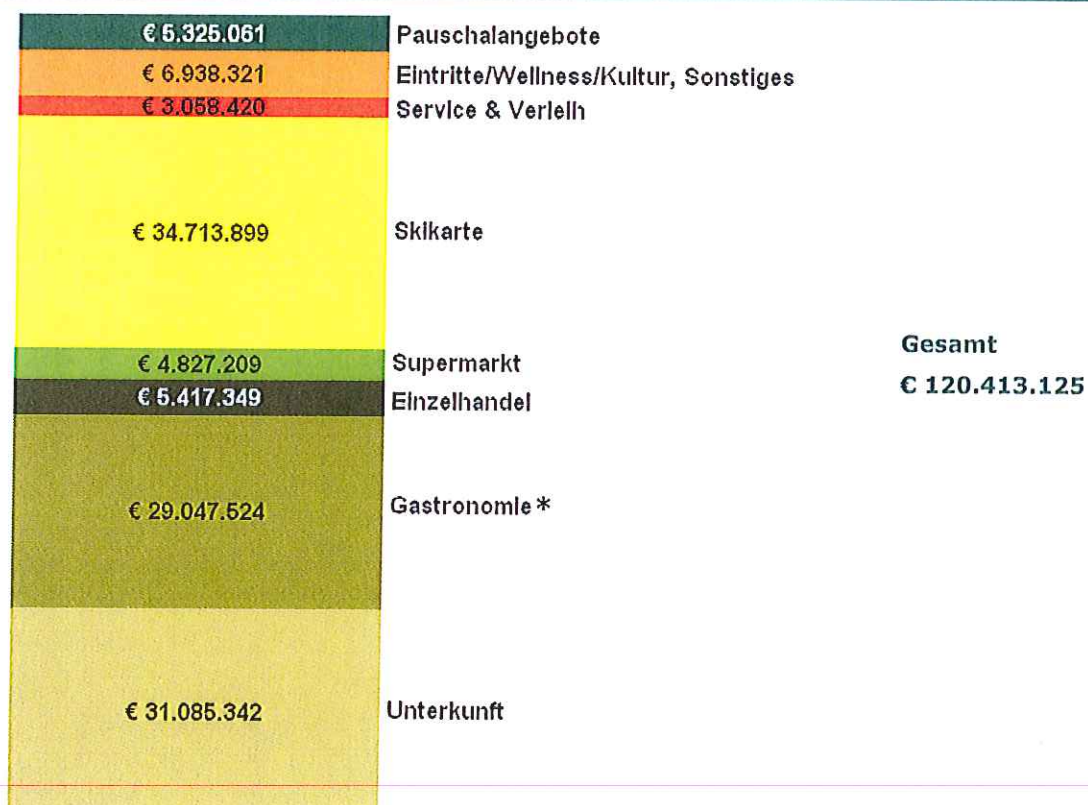


- Tagesgäste
- Nächtigungsgäste
- Saisonkartenbesitzer



MANOVA GmbH Seite 15

Profitierende Branchen durch Seilbahn- und Schleppliftnutzer: Bruttoumsatz (ohne Reisekosten)



* Tagesausgaben der Schleppliftnutzer „Gastronomie + Sonstiges“ vollständig in Gastronomie enthalten.

Umsatzsteuersätze

Umsatzsteuersätze:

- 20 % normaler Steuersatz
- 10 % ermäßigter Steuersatz
z.B. Unterkunft, Verpflegung (mit Ausnahmen z.B. Alkohol, Kaffee, etc.), All-Inclusive-Leistungen im Gastgewerbe, Kultur- und Unterhaltungsbereich, Personenbeförderung, Bergbahnen (Ausnahme: Sommerrodelbahn)
- 0 % Steuerbefreiung
z.B. Kuranstalten, Heilbehandlung durch gemeinnützige Vereinigungen, Museen / Theater der öffentlichen Hand, Ärzte

Darüber hinaus gibt es weitere Sonderregelungen

Quelle: Bundesministerium für Finanzen

Steuersätze Wertschöpfungsberechnung:

Pauschalsteuersätze für die 3 Gästetypen gemäß deren Ausgabenstruktur.

- 12,10 % Tagesgäste
- 11,30 % Nächtigungsgäste
- 11,70 % Saisonkartenbesitzer

Quelle: dwif, Wertschöpfungsstudie 2008/09

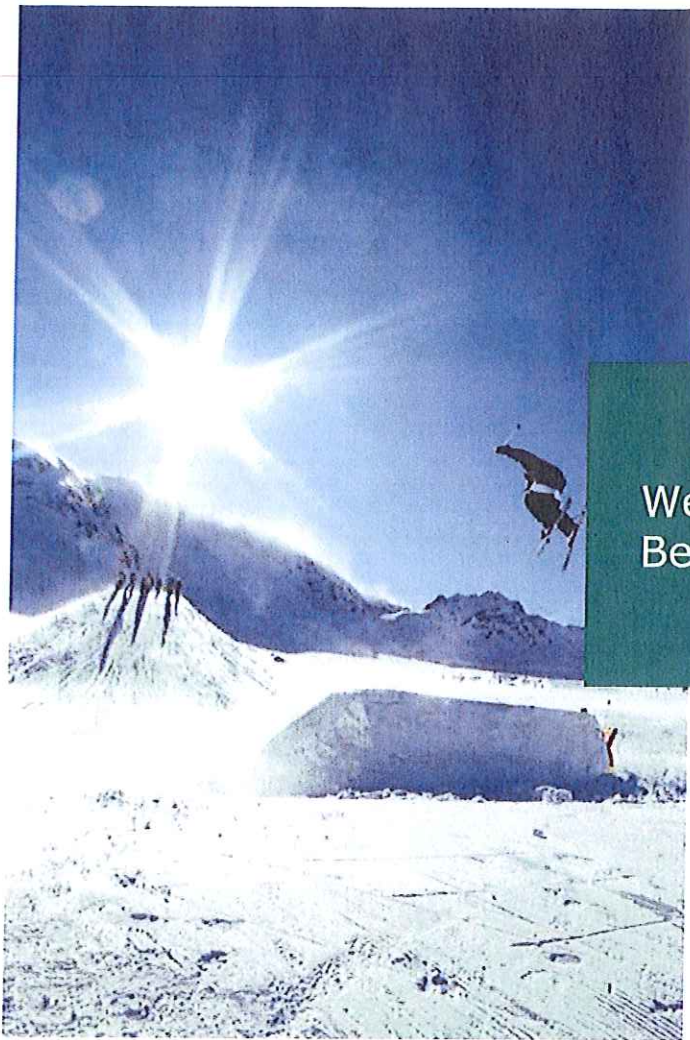
Umsatz durch Seilbahnen und Schlepplifte (ohne Reisekosten)

	Brutto	Netto*
Pauschalangebote	€ 5.325.061	€ 4.697.741
Eintritte/Wellness/Kultur, Sonstiges	€ 6.938.321	€ 6.140.821
Service & Verleih	€ 3.058.420	€ 2.703.859
Skikarte	€ 34.713.899	€ 30.666.530
Supermarkt	€ 4.827.209	€ 4.273.255
Einzelhandel	€ 5.417.349	€ 4.796.582
Gastronomie**	€ 29.047.524	€ 25.674.787
Unterkunft	€ 31.085.342	€ 27.572.698
Gesamt exkl. Reisekosten	€ 120.413.125	€ 106.526.271

* Berechnung über Pauschalsteuersätze für die 3 Gästetypen gemäß deren Ausgabenstruktur.

Quelle: dwif, Wertschöpfungsstudie 2008/09

** Tagesausgaben der Schleppliftnutzer „Gastronomie + Sonstiges“ vollständig in Gastronomie enthalten.

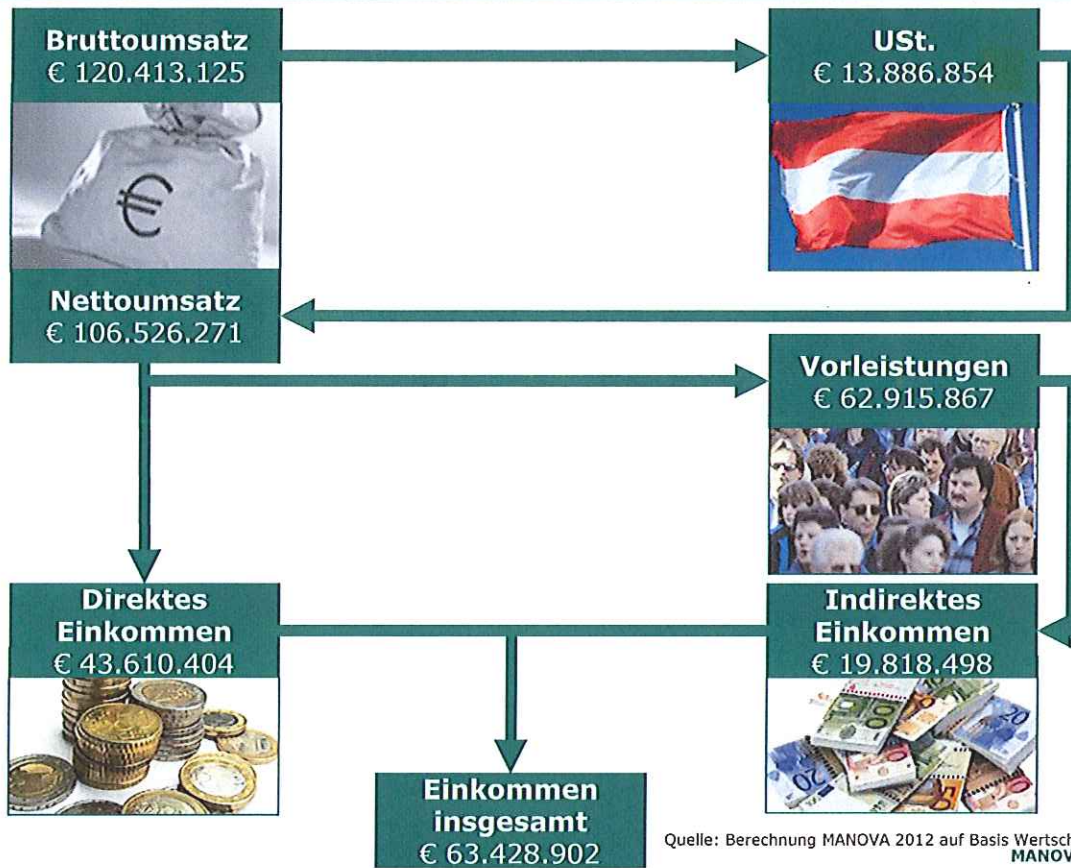


Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte

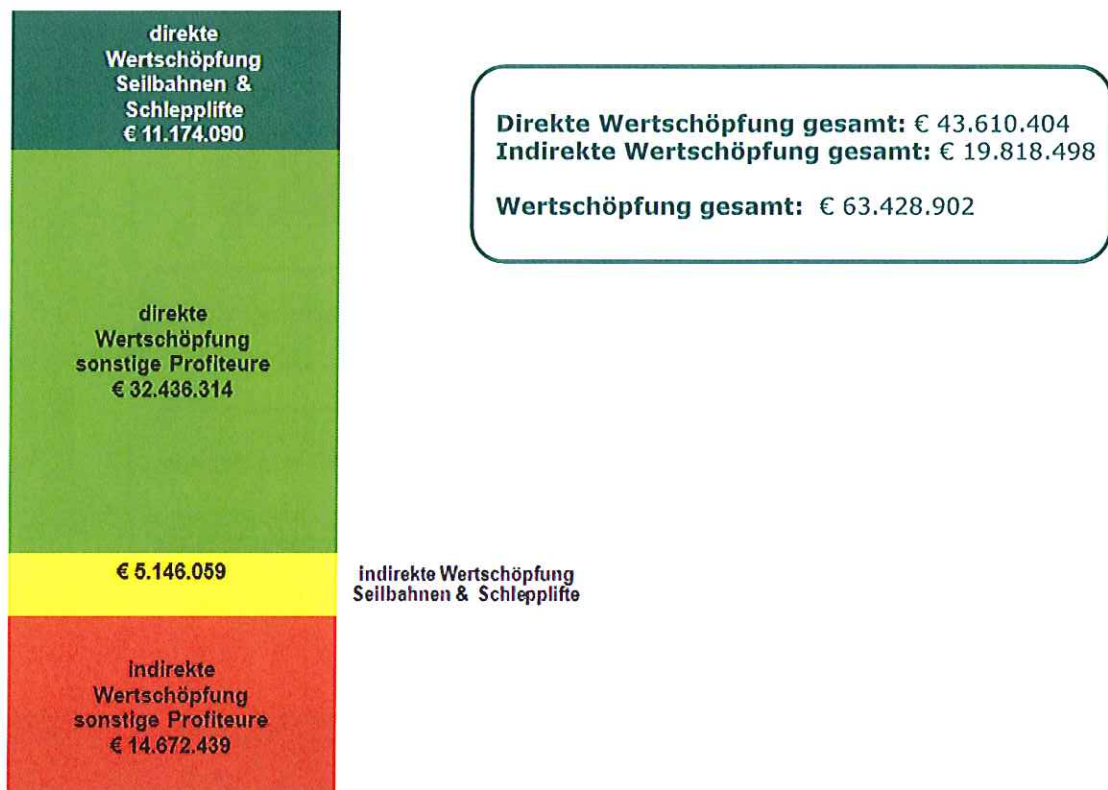
Wertschöpfung



Wertschöpfung durch Seilbahnen- und Schleppliftnutzer (ohne Reisekosten)



Wertschöpfung durch Seilbahnen- und Schleppliftnutzer (ohne Reisekosten)



Multiplikatorwirkung durch Seilbahnen- und Schleppliftnutzer (ohne Reisekosten)

Wertschöpfung gesamt (direkt + indirekt):
€ 63.428.902

Direkte Wertschöpfung durch Seilbahnen & Schlepplifte:
€ 11.174.090

Multiplikatorwirkung: $\frac{€ 63.428.902}{€ 11.174.090} = 5,68$

**€ 1.000,- Löhne und Gewinne
bei Seilbahnen und Schlepplifte**



**führen zu ca. € 4.680,-
weiteren Einkommen in der Region**

Quelle: Berechnung MANOVA 2012 auf Basis Wertschöpfungsstudie 2008/09

MANOVA GmbH Seite 23

Arbeitsplätze bei den Seilbahnen

Arbeitsplätze bei den Seilbahnen / Winter

178	Mitarbeiter Vollzeit
268	Saisonkräfte Winter 2010/11
446	Mitarbeiter insgesamt
312	Vollzeitäquivalent im Winter 2010/11

Quellen:
Mitarbeiter und Saisonkräfte bei Seilbahnunternehmen: Oberösterreich Tourismus
Vollzeitäquivalent: Berechnung MANOVA 2012 auf Basis Wertschöpfungsstudie 2008/09, Gewichtung nach
Übernachtungszahlen Oberösterreich Sommer 2011/Winter 2010/11 von TourMIS

Einkommensäquivalent durch Seilbahnnutzer bei sonstigen Profiteuren (Berechnung ohne Reisekosten)

Wertschöpfung durch Seilbahnnutzer bei sonstigen Profiteuren

Berechnung: $\frac{\text{Wertschöpfung durch Seilbahnnutzer bei sonstigen Profiteuren}}{\text{Durchschnittseinkommen in der Region/Branche}}$

Es wird ein Einkommensäquivalent von insgesamt 2.346 Arbeitsplätzen in der Region außerhalb der Seilbahnbranche erzeugt



In der Wintersaison entspricht dies einem Einkommensäquivalent von 6.510 Arbeitsplätzen

Quellen:

Berechnung: MANOVA 2012 auf Basis Wertschöpfungsstudie 2008/09

Durchschnittseinkommen: Statistik Austria (2011), Leistungs- und Strukturstatistik Dienstleistungen 2009

Gewichtung Winter: auf Basis des Anteils der Nächtigungen Winter an den Gesamtnächtigungen Oberösterreich ohne Linz, Quelle: TourMIS

MANOVA GmbH Seite 25

Arbeitsplätze durch Seilbahnnutzer bei sonstigen Profiteuren (Berechnung ohne Reisekosten)

Ausgabenbereich	Wertschöpfung	Durchschnittseinkommen*	Arbeitsplätze
Pauschalangebote	€ 2.211.948	€ 31.000**	71
Eintritte/Wellness/Kultur, Sonstiges	€ 2.371.560	€ 31.000**	77
Service & Verleih	€ 2.528.144	€ 31.000**	82
Supermarkt	€ 1.493.868	€ 18.600	80
Einzelhandel	€ 3.795.854	€ 18.600	204
Gastronomie	€ 8.294.421	€ 12.300	674
Unterkunft	€ 11.552.960	€ 16.800	688
Direkt Wertschöpfung gesamt	€ 32.248.757		1876
Indirekte Wertschöpfung gesamt	€ 14.580.418	€ 31.000**	470
Gesamt Region	€ 46.829.176		2.346

Arbeitsplätze durch Seilbahnnutzer bei sonstigen Profiteuren WINTERÄQUIVALENT (Berechnung ohne Reisekosten)

Ausgabenbereich	Wertschöpfung	Durchschnitts- einkommen*	Arbeitsplätze
Pauschalangebote	€ 2.211.948	€ 11.172**	198
Eintritte/Wellness/Kultur, Sonstiges	€ 2.371.560	€ 11.172**	212
Service & Verleih	€ 2.528.144	€ 11.172**	226
Supermarkt	€ 1.493.868	€ 6.703	223
Einzelhandel	€ 3.795.854	€ 6.703	566
Gastronomie	€ 8.294.421	€ 4.433	1871
Unterkunft	€ 11.552.960	€ 6.055	1908
Direkt Wertschöpfung gesamt	€ 32.248.757		5205
Indirekte Wertschöpfung gesamt	€ 14.580.418	€ 11.172**	1305
Gesamt Region	€ 46.829.176		6.510

*Quelle: Statistik Austria (2011), Leistungs- und Strukturstatistik Dienstleistungen 2009, **Durchschnittseinkommen Region gesamt, Gewichtung Winter: auf Basis des Anteils der Nächtigungen Winter an den Gesamtnächtigungen Oberösterreich ohne Linz, Quelle: TourMIS

MANOVA GmbH Seite 27

Kontakt



Klaus Grabler
Geschäftsführung

Merle Schindler
Projektleitung WEBMARK Seilbahnen

Iris Zehrer
Projektleitung Studien & Strategieberatung

Martina Raicher
Projektmitarbeit WEBMARK Seilbahnen

MANOVA GmbH
Trautsongasse 8 | 1080 Wien | Austria
T +43 1 710 75 35 - 0 | F - 20
office@manova.at | www.manova.at